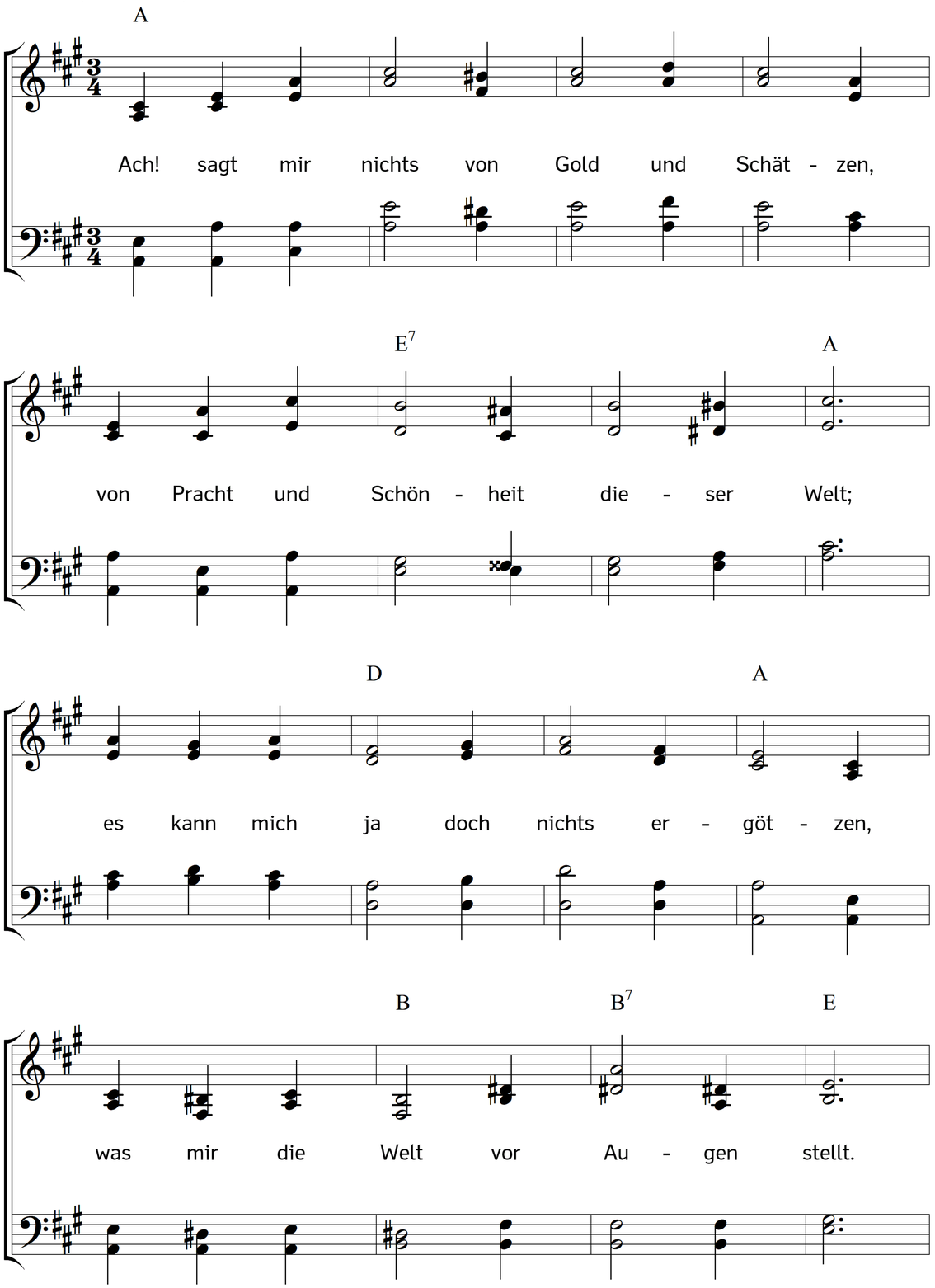
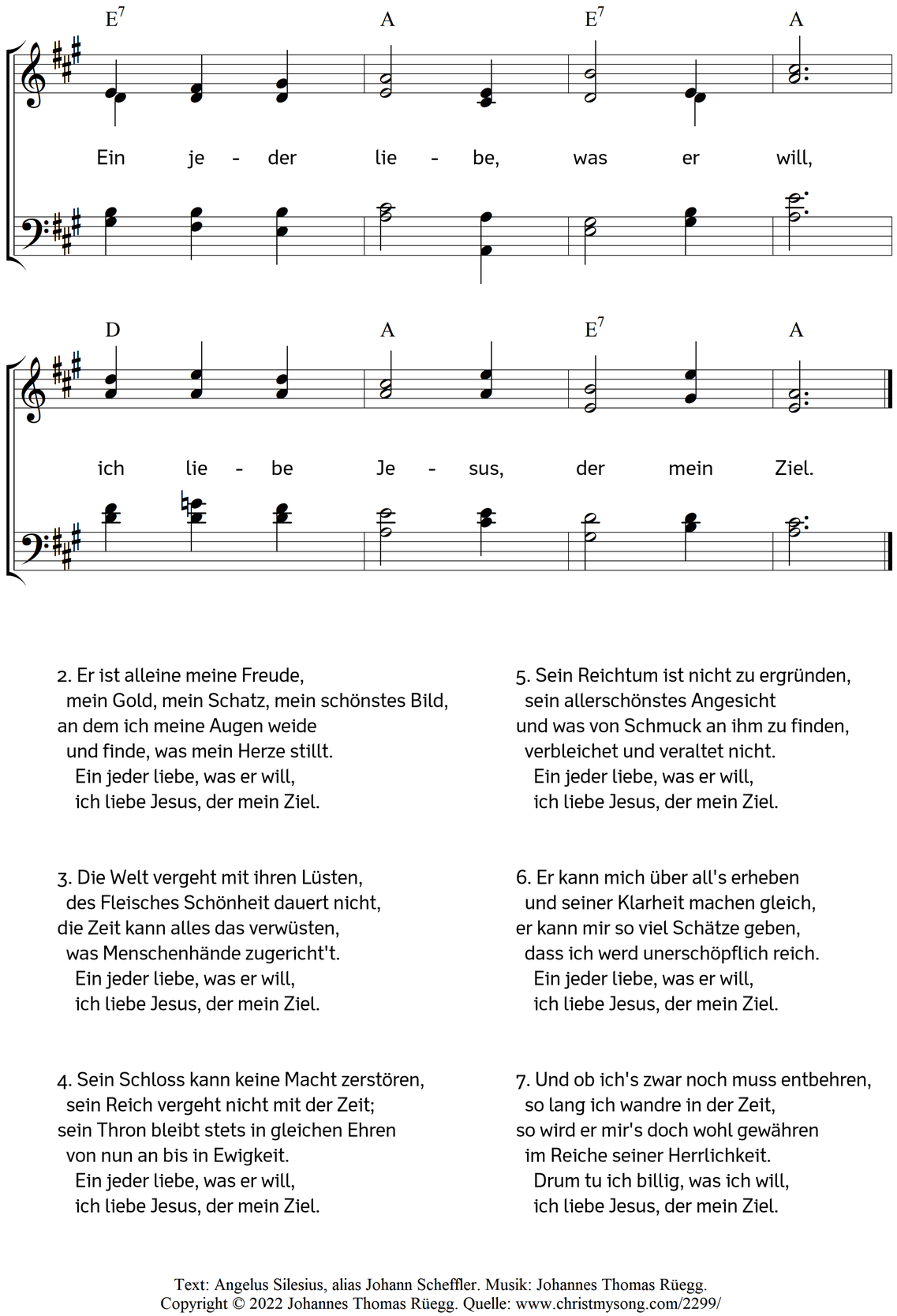
ACH! SAGT MIR NICHTS VON GOLD UND SCHÄTZEN

(♩ = ca. 132)





2. Er ist alleine meine Freude,
mein Gold, mein Schatz, mein schönstes Bild,
an dem ich meine Augen weide
und finde, was mein Herze stillt.
Ein jeder liebe, was er will,
ich liebe Jesus, der mein Ziel.

3. Die Welt vergeht mit ihren Lüsten,
des Fleisches Schönheit dauert nicht,
die Zeit kann alles das verwüsten,
was Menschenhände zugericht't.
Ein jeder liebe, was er will,
ich liebe Jesus, der mein Ziel.

4. Sein Schloss kann keine Macht zerstören,
sein Reich vergeht nicht mit der Zeit;
sein Thron bleibt stets in gleichen Ehren
von nun an bis in Ewigkeit.
Ein jeder liebe, was er will,
ich liebe Jesus, der mein Ziel.

5. Sein Reichtum ist nicht zu ergründen,
sein allerschönstes Angesicht
und was von Schmuck an ihm zu finden,
verbleichet und veraltet nicht.
Ein jeder liebe, was er will,
ich liebe Jesus, der mein Ziel.

6. Er kann mich über all's erheben
und seiner Klarheit machen gleich,
er kann mir so viel Schätze geben,
dass ich werd unerschöpflich reich.
Ein jeder liebe, was er will,
ich liebe Jesus, der mein Ziel.

7. Und ob ich's zwar noch muss entbehren,
so lang ich wandre in der Zeit,
so wird er mir's doch wohl gewähren
im Reiche seiner Herrlichkeit.
Drum tu ich billig, was ich will,
ich liebe Jesus, der mein Ziel.

Text: Angelus Silesius, alias Johann Scheffler. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2022 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/2299/